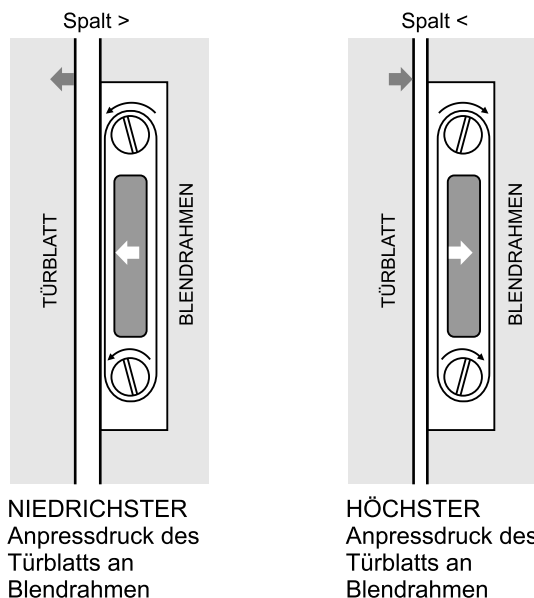


## Anpassen des Anlegens des Türblatts mittels Einzelschließblech mit integrierter Anpressdruckverstellung am Mehrfachverriegelung Winkhaus M2/M4

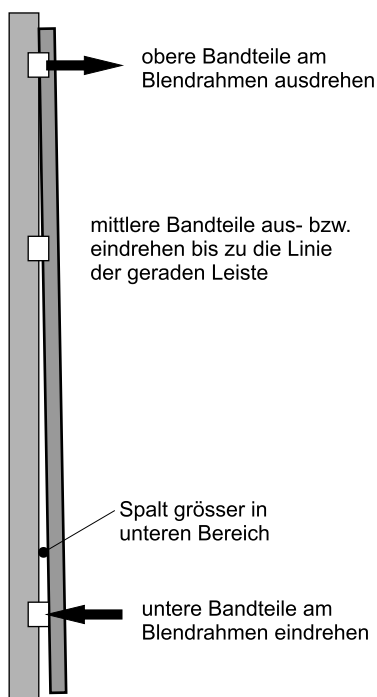


Anpressdruck des Türblatts auf den Blendrahmen stellt man durch drehen von zwei Exzentrerschrauben am unteren und oberen Schließblech mittels eines grösseren Schraubenziehers ein. Durch drehen von Exzenter bewegt sich die Einstellplatte am Schließblech links oder rechts und lasst so den Schwenriegel nach bedarf dichter oder lockerer einzugreifen bzw. das Türblatt zieht beim Schliessen so fester oder lockerer an der Blendrahmen zu. Um das richtige Schliessen und Dichten zu gewährleisten ist noch die Einstellung des Austauschstücks am mittleren Schliessblech erforderlich. Die zwei Schrauben mittels Schraubenzieher mit Kreuzkopf etwas nachlassen, Austauschstück einstellen und wieder festmachen

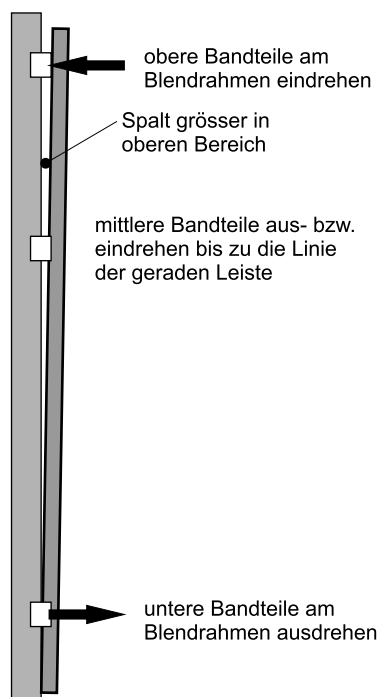
## Anpassen des Anlegens der krümmen Türblatts mittels Regulation von Bändern

Erlaubte Krümmung des Türblatts bis 6 mm (gerade Leiste verwenden).

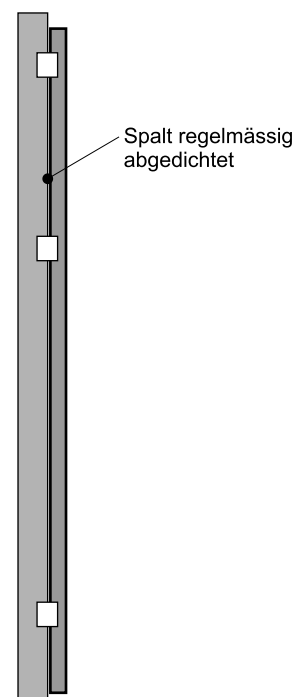
### 1. SCHLECHTE DICHTEN DES TÜRBLATTS IN UNTEREN BEREICH



### 2. SCHLECHTE DICHTEN DES TÜRBLATTS IN OBEREN BEREICH



### 3. RICHTIGES DICHTEN DES TÜRBLATTS



(seitliches Anblick auf dem Blendrahmen und Türblatt)

Durch Einstellen von Beschlägen (Verriegelung und Bänder) kann man die Verzugsunebenheiten zwischen Türblatt und Blendrahmen am Eckenbereiche die nicht grösser als 6 mm, bzw. die Krümmungen des Türblatts oder Blendrahmens am Drückerrhöhe Bereich die nicht grösser als 4 mm sind, in Ordnung zu bringen und so die Abdichten und Schliessen zu sichern. Schwierigkeiten wegen schlechter Dichtung kann man auch mit der richtigen Einbau der Tür ausweichen durch fixen Verkeilung des Blendrahmens am Bandseite und nur provisorischer Fixierung am Schlosseite - der nach der Aufhängen des Türblatts noch an der Türblatt angepasst werden kann und erst nachdem fix verkeilt wird.